

Protokoll der Hauptversammlung vom 10.10.19

Schriftführer: Alexander Kaimbacher, Doris Stremitzer, Martha Gonzalvez

Beginn: 18:32 in der 1B Klasse

Begrüßung durch die Vorsitzende

Die scheidende Vorsitzende des EV – Bärbel Zillner – dankt allen Eltern und allen Lehrern für die Unterstützung in den letzten Jahren und bittet Herrn Direktor Kandl um seinen Bericht.

Bericht des Direktors mit anschließender Diskussion

Herr Direktor Kandl begrüßt die Anwesenden und stellt sich vor.

Seit vielen Jahren unterrichtet er Geschichte und Physik an der Schule. Nun wurde er zum interimistischen Direktor des AkG bestellt. Er ist stolz, Teil dieser Schulgemeinschaft zu sein und betont den Vorteil, dass er das Haus aus der Sicht mehrerer Funktionen (Lehrer, Lehrervertreter, SGA-Mitglied) sehr gut kennt.

Das heurige Schuljahr ist Dank der guten Zusammenarbeit mit unserer neuen Administratorin, Frau Prof. Krebs und Frau Nekula im Sekretariat gut angelaufen. Die Schule funktioniert gut, wenn alle Schulpartner gut zusammenarbeiten.

⇒ Gemeinsames Ziel: Beste Bildung!

Persönliches Ziel: Ruhe soll einkehren, es sollen einige Projekte umgesetzt werden, aber keine die eine Dauer von 3 Jahren übersteigen.

Projekte für das heurige Schuljahr 2019/2020:

Umweltschutz und Sauberkeit

Es wird jetzt ein großer Wert auf die Sauberkeit in der Schule gelegt.

Projekte – wie zB die Bücherlade – gemeinsam mit dem EV tragen dazu bei.

=> Die Schüller sollten jetzt schon darüber

informiert werden, damit sie auf die Bücher schon jetzt aufpassen können.

Projektwoche vor den Semesterferien

Es soll eine 2. Projektwoche für jede Klasse geben mit freier Arbeitszeit (integrative Fachübergreifende Themen, wie z.B. PC Ausbildung: Word, etc.), zusätzlich zur digitalen Grundbildung bei den eigenen Lehrern ab der 5. Stufe. Diese findet nur dann statt, wenn nicht bereits eine andere Projektwoche (zB Sprachintensivwoche) abgehalten wird.

Diskussion und Fragen:

Auf Nachfrage wird informiert, dass ein **neuer Informatiklehrer** im Haus ist. Sowie dieser seine Diplomprüfung absolviert hat, darf er auch unterrichten. Dies sollte voraussichtlich nach den Herbstferien sein.

Zur Info: Die Schule besitzt eine ÖBB Card.

Warum **Schularbeiten immer knapp nach den Ferien** (Herbstferien, Weihnachtsferien, etc.) gelegt werden? Dir. Trummer wollte das Problem angehen, jedoch hat sich da nicht allzu viel getan. Besser zu fragen, welche Klasse es nicht betrifft. Herr Direktor Kandl wird nachfragen, vor allem das 2. Semester betreffend.

Warum tragen so wenige LehrerInnen Aufgaben und Tests ins **elektronische Klassenbuch** ein? Das passiert nur sehr spärlich. Das betrifft oft auch die Wanderklassen, die zu wenig Zeit haben, auch die ElternvertreterInnen fühlen sich nicht unbedingt zuständig allen die Auskünfte über die Aufgaben geben zumüssen, im extrem Fall sogar den verlorenen Stoff nachbringen zu können. Einwand von Dir. Kandl: es ist nicht verpflichtend, manche machen es, manche nicht, früher ist es auch gegangen.

Es gibt auch wieder die schönen **Mitteilungshefte** und es gibt auch *schoolfox* von Frau Prof. Unger. Im Idealfall wäre beides sicherlich vom Vorteil. Es gibt auf jeden Fall zurzeit mehrere verschiedene Systeme: webunits, schoolfox, elektronisches Klassenbuch,

Es gibt keine fixe **Zeitspanne, um Versäumtes nachholen** oder nachbringen zu können. Eine Lösung, die alle zufriedenstellt, ist nicht gegeben. Können wir davon ausgehen, dass jedes Kind ein Smartphone hat? Sollte man sich auf eines einigen? Das elektronische KB steht nicht zur Diskussion, da es alle Dinge betrifft, die laut Gesetz festgehalten werden müssen.

Wie groß besteht die Chance ein eigenes **Volleyball Team** bzw. ein zusätzliches Freifach Volleyball zu gründen? Es gibt eines ab der 4. Klasse, für die Kleineren gibt es Ballspiele.

Schulfotograf: Gibt es zur aktuellen Firma eine bessere Variante? Es wird empfunden, dass dies eine Dienstleistung des Fotografen ist, es herrscht Unverständnis, warum alle Eltern die Bilder per Postweg retournieren müssen. Es gibt sicherlich alternative Systeme alles nur mehr digital abzuwickeln. Schulfotograf wechseln?

Schulbuchaktion: Bücherlade, Schulbuchsammlung, Prinzipiell passiert es auf freiwilliger Basis! Bevor man die Bücher wegwirft, besteht die Möglichkeit, diese in der Schule abzugeben. In der vorletzten Schulwoche wird der Elternverein die Möglichkeit anbieten, diese Bücher einzusammeln. Wir wollen ein Bewusstsein dafür schaffen, auch auf die Bücher mehr aufzupassen. Ziel ist es, intelligent umzuschichten und brauchbare Bücher wieder zu verwenden.

Wie geht es mit der Direktion weiter?

Es gibt kein Ausschreibungsgesetz dafür, es gibt noch keine neue Regierung. Bewerbungsverfahren, mindestens 2 bis 3 Leute. Dir. Kandl geht davon aus, das er es mindestens jetzt einmal ein Jahr lang machen wird.

Schulthemen: Klima, Flüchtlinge, Asylanten ist ein großes Thema und die Schule lebt das eigentlich sehr gut vor. Die Schule folgt der Gesetzgebung was die Klimadiskussion *Fridays for Future* betrifft. Eine Entschuldigung aus privaten Gründen ist prinzipiell nicht zu entschuldigen. Es betrifft alle Altersgruppen. 30 unentschuldigte Stunden pro Jahr dürfen nicht überschritten werden.

Der Direktor wird um 19:23 verabschiedet und bedankt!

Bericht der Kassiererin

Quote der Elternvereinsbeiträge steigt auf 64% (sie lag etwas über 50%)

Für Details siehe Beilage von Gabi Attl (E+A 2018/19) Unbedingte Aufforderung, das Thema der Zahlungsmoral für die Mitgliedsbeiträge in den Klassen ansprechen. Letztes Jahr haben manche LehrerInnen auch geholfen, um den Mitgliedsbeitrag einzuheben.

Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer bestätigten die Korrektheit und der Vorstand wird daraufhin einstimmig entlastet. Ein großes Dankeschön an die scheidende Vorsitzende **Bärbel Zillner** wird ausgesprochen und ein Blumenstrauß wird überreicht. Sie hebt in ihrer Dankesrede das gute Arbeitsklima hervor und dass es stets ein sehr gutes Gesprächsklima auch mit den LehrerInnen gab.

Die Hauptversammlung wird um 19.45 Uhr geschlossen und die konstituierende Elternausschussitzung eröffnet:

Wahl des neuen Elternvereins:

Vorsitzende: Elisabeth Attl
Stellvertreterin: Susanne Fritthum
Stellvertreterin: Doris Stremitzer
Kassiererin: Gabriele Attl-Niedermann
Kassiererin – Stv.: Andrea Novak
Schriftführer: Alexander Kaimbacher
Schriftführer Stv.: Marta Gonzalvez
Schriftführer Stv.: Bruno Kohlberg

Einstimmig angenommen

Wahl der Rechnungsprüfer

Elmar Rudelstorfer
Monika Schausberger

Einstimmig angenommen

Wahl der Mitglieder für den Schulgemeinschaftsausschuss (SGA):

Elisabeth Attl
Susanne Fritthum
Gabriele Attl-Niedermann

Stellvertreterinnen:
Hanna Adlaoui Mayerl
Marta Gonzalvez
Doris Stremitzer

Einstimmig angenommen

Budget für das heurige Schuljahr 2019/2020

Einstimmig angenommen

Mitgliedsbeiträge bleiben gleich: EUR 20,-- pro Semester plus EUR 5,-- für jedes weitere Kind, max. jedoch EUR 30,--. Erlagscheine folgen demnächst

Dieser Beitrag kann auch gesplittet werden, wenn man mehrere Kinder in verschiedenen Schulen hat.

Einstimmig angenommen

Allfälliges

Kontakt Elternverein: vorsitzende@ev-akg-wien.at

Bitte ein Email mit Name + Telefonnummer senden, der EV ruft verlässlich zurück.

Finanzielle Unterstützung:

Procedere für Unterstützung um Zuschuss wird mit dem Protokoll ausgeschickt.

Grundsätzlich 2 Möglichkeiten: über den Stadtschulrat und über den Elternverein. Achtung beim Stadtschulrat: lange Laufzeiten! Für die erste Möglichkeit muss so schnell wie möglich der Antrag gestellt werden (sobald die Kosten, das Datum und das Ziel bekannt sind), da es einige Wochen dauert, bis die Förderung ausbezahlt wird. Angesucht kann man für alle Schulveranstaltungen die mindestens 5 Tage lang dauern. Die Bildungsdirektion (ehemals Stadtschulrat) unterstützt bis max. 180.—

Wenn die Bildungsdirektion den Antrag für unterstützungswürdig befindet, dann braucht man keine Unterlagen mehr dem Elternverein schicken.

Zusätzlich gibt es auch noch die Unterstützung des Elternvereins. Hier auch bitte mindestens 2 Woche vor der Veranstaltung anzusuchen. Die Unterstützung gilt auch für Veranstaltungen unter 5 Tagen..

Eine **Unfall- und Rückholversicherung** (dies ist keine Krankenversicherung) wird für alle SchülerInnen abgeschlossen. Die Schulversicherung, welche vom EV gezahlt wird, deckt ausschließlich die Rückholkosten bei einem Unfall (NICHT bei Krankheit) und gilt nur für Schulveranstaltungen. Es geht hauptsächlich darum, die Lehrer in der Entscheidung zu entlasten, ob sie z.B. von der Skipiste das Kind mit einem Hubschrauber befördern lassen sollen oder nicht. Es war früher nicht klar, welche Kinder welche Zusatzversicherungen abgeschlossen haben. Mit der vom EV bezahlten Versicherung stellt sich diese Frage nicht – es wird das notwendige Beförderungsmittel bis zum Spital/Arzt bestellt.

Spinde & Klassenzustand Es gab Probleme, jetzt ist alles geklärt. Manchen Klassen (5C und 4C) sind sehr kleine Klassen, besteht hier die Möglichkeit, diese auszulagern? Elisabeth Attl versucht das mit Upeco zu klären. Manche Klassen sind in keinem schönen Zustand. Die Schule wird aber laufend renoviert.

Anzahl der erlaubten Projektstage sind im Durchschnitt 6 Tage pro Jahrgang, in Summe 24 in der Unterstufe und 24 in der Oberstufe. Diese können jedoch frei gewählt werden.

Alexander spricht über den kommenden **Schulball**, der am 14. Februar 2020 zum Thema „the Roaring Twenites“ im Palais Ferstel stattfinden wird. Alexanders Antrag, dass der Elternverein die Vorfinanzierungskosten für den Schulball 2020 übernimmt, wird vertagt und wird demnächst im kleinen Rahmen unter den Vorstandsmitgliedern besprochen werden. Die Eltern werden aufgerufen sich aktiv an den Vorbereitungsarbeiten für den Schulball zu beteiligen.

Ende: 20:25